Leipziger Buchmesse 2023: Europäische Solidarität. Gespräch auf dem Forum Offene Gesellschaft

Freitag, 28. April 2023, 12.30 Uhr | Gespräch
Leipziger Buchmesse 2023, Messegelände Messe-Allee 1, 04356 Leipzig, Forum Offene Gesellschaft, Halle 4, E101



Eine Allianz von Kultureinrichtungen setzt sich für die Freiheit der Künste in Europa ein. Gespräch mit Marion Döring, Martin Krafl und Cécile Wajsbrot in Moderation von Holk Freytag, Sächsische Akademie der Künste.

Die Mitglieder der 2020 gegründeten Europäischen Allianz der Akademien, der mittlerweile 67 Kulturinstitutionen aus 24 europäischen Ländern angehören, stellen sich der Frage, was Allianzen von Kultureinrichtungen gegen die Gefährdungen der Demokratie leisten können. Wie kann die Allianz solidarisch auf politische Einschränkungen von Kunst und Kultur reagieren? Sich mit Narrativen der Vergangenheit (»Contested Histories, Shared Futures«) auseinandersetzen? Wie verhält es sich mit Potenzialen künstlerischer Kooperation und unterschiedlichen kulturpolitischen Ansätzen in Europa, deren Einfluss auf Kulturinstitutionen und damit auf die Kunstfreiheit?Es diskutieren die ehemalige Geschäftsführerin der European Film Academy und Vorstand der Wim-Wenders-Stiftung, Marion Döring, die französische Schriftstellerin Cécile Wajsbrot, Mitglied der Akademie der Künste Berlin und der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, und der Leiter des
Tschechischen Zentrums für Literatur in Prag, Martin Krafl. Die Moderation übernimmt der Regisseur und Dramaturg Holk Freytag.

Die Veranstaltung wird im Live-Stream auf der Website der Leipziger Buchmesse übertragen.
In Kooperation mit der Buchmesse Leipzig und der Europäischen Allianz der Akademien